

**Gemeinnütziger ehrenamtlicher Verein mit einem Demenz-Projekt zur Sozialerziehung an Schulen**

1.Vors. Wolfgang K. Strobel, StD i.R., Mentor für Bürgerengagement, Burgstraße 48, 70569 Stuttgart

2.Vors. Daniela Rapp, Pflegekraft im Gradmann Haus Kaltental, Fuchswaldstraße 64, 70569 Stuttgart

---

## **An die Leitung von Grund- und weiterführenden Schulen**

Unter dem Motto „Kinder entdecken die Welt des Vergessens“ möchten wir Ihrer Schule unser von den Schulbehörden begrüßtes und unterstütztes Projekt „Besuch im Anderland“ vorstellen – bereits in vielen Schulen in Stadt und Region Stuttgart sowie bundesweit erfolgreich durchgeführt.

### **UNSER ANGEBOT FÜR DEMENZ-UNTERRICHT UND DEMENZ-BASISKURS**

**In Klassenstufe 3 und in den Klassenstufen 5/6** erklären wir in einer 45-minütigen Unterrichtsstunde im Rahmen des sozialen Lernens ehrenamtlich im Fachunterricht Religion oder fächerübergreifend in den Klassenverbänden anschaulich und leicht verständlich mit jeweils für die Klassenstufe erarbeiteten Materialien lehrplankonform die Krankheit Demenz.

**Ab Klassenstufe 9** vermitteln wir für Projekttag in einem von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft unterstützten 90-minütigen Basiskurs Grundwissen über Demenz, über den Umgang mit Betroffenen und wie man es Kindern erklärt. Diesen Basiskurs bieten wir auch an einem Abend Schulleitung, Lehrerkollegium, Elternbeirat und Eltern an.

### **UNSER ANGEBOT FÜR HEIMBESUCHE**

**Ab Klassenstufe 3** planen und organisieren wir in Absprache mit Schule und Heim Besuche bei Demenzkranken: 45 Minuten Aufenthalt in der Einrichtung mit anschließendem Feedback.

### **UNSER ANGEBOT FÜR EINE THEATER-AG**

Wir liefern Ihnen den Bühnentext mit Regieanweisungen zu dem Theaterstück mit Szenischer Lesung „Oma lebt im Anderland“ und unterstützen Sie dabei mit Begleitung und Aufführungs-Tipps.

Das Stück hat als Personen Vorleserin, Vorleser, Bruder, Schwester, Oma, Opa, Vater, Mutter, Lehrerin, Arzt und 5 SchülerInnen und erzählt, wie Schulkinder die Alzheimer Krankheit ihrer Oma erleben.

### **NACHHALTIGES ZIEL UNSERER PROJEKTARBEIT**

**Schulkinder schon frühzeitig mit dieser Krankheit bekanntzumachen, damit sie in ihrem Umfeld sowie bei Heimbesuchen demenziell erkrankten Mitmenschen angstfrei und empathisch begegnen können.**

**Durch ein tieferes Verständnis können Vorurteile abgebaut werden. Langfristig kann dadurch ein Samen gepflanzt werden, aus dem soziales Engagement emporwachsen kann (Praktikum, Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst und/oder eine Ausbildung zur Alten- und Krankenpflege).**

Unser Projekt wurde vom Landesinstitut für Schulentwicklung Baden-Württemberg in der Handreichung GS-19 „Besuch im Anderland – Begegnung zwischen Grundschulkindern und demenzkranken Menschen“ als „best practice-Beispiel“ dargestellt und mit Bezügen zum Bildungsplan versehen, zu bestellen unter [www.ls-webshop.de](http://www.ls-webshop.de) (suche: Sozialerziehung).

Gerne kommen wir zu einem Gespräch in Ihre Schule, um Sie näher zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfgang Strobel

**Besuch im Anderland e.V.**

c/o Wolfgang K. Strobel, Burgstraße 48, 70569 Stuttgart

Telefon 0711 6772011 ·/· E-Mail: [strobel.kaltental@t-online.de](mailto:strobel.kaltental@t-online.de)

Vereinskonto: BW-Bank (BLZ 600 501 01) Konto 2644691

IBAN DE47 6005 0101 0002 6446 91, BIC SOLADEST600